

Für angehende Lehrkräfte, Elementar- und Freizeit-Pädagog_innen und Erwachsenenbildner_innen

Bildung und Arbeitswelt der Zukunft brauchen nicht nur Fachwissen und MINT-Kompetenzen, sondern auch Kreativität, kritisches Denken, Kooperation, Lernfreude und Zugang für alle Bevölkerungsgruppen. Diese einzubeziehen und gezielt zu fördern ist Aufgabe von Pädagog_innen im formalen und informellen Bildungssystem.

Anhand einfacher wissenschaftlicher Experimente lassen sich sowohl systematische Herangehensweisen als auch kritisches Hinterfragen einüben. Zugleich ermöglichen sie kreative und sprachliche Entwicklung. Wir nutzen niederschwellige Wissenschaftsvermittlung sehr gerne für Begegnungen und Zusammenarbeit unterschiedlicher Menschen.

Einige Beispiele:

In Kooperation mit Universitäten gestalten wir daher Lehrveranstaltungen zum Thema Neugier wecken und Fragen stellen, zur hands-on Didaktik oder dazu, wie forschendes Lernen in allen Lehramtsfächern zum Einsatz kommen kann.

Für Studierende, die als Lernbuddys mit bildungsbenachteiligten Kids arbeiten, bieten wir Fortbildungen zum Thema „Wer lernt hier von wem? Begleitung auf Augenhöhe“.

Es muss nicht immer eine formelle Fortbildung sein: Wenn „Mama lernt Deutsch“-Kurse in den Wissens°raum kommen, nutzen die Pädagog_innen den spannenden Kontext für Sprachenlernen und als Inspiration für ihre eigene Vermittlung.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an [Sarah Funk](#).